

Gymnasium im Schloss • Schlossplatz 13 • 38304 Wolfenbüttel

An die
Eltern und Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler des
Gymnasiums im Schloss

Wolfenbüttel, 31.03.2020

Erteilung von Zwischennoten zum 15.04.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit Schreiben vom 27.03.2020 hat das Niedersächsische Kultusministerium angewiesen, dass zum 15.04.2020 für alle Schülerinnen und Schüler – also nicht nur für die der Abschlussjahrgänge – Zwischennoten in der Schule zu dokumentieren sind.

Diese Vorgehensweise ist in vielen Fällen nur dahingehend eine Abweichung der bisherigen Regelung, dass die Noten zentral in der Schule dokumentiert werden; bisher haben die Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler in der Woche vor oder nach den Osterferien über den Leistungsstand informiert, ohne diesen in der Schule zu hinterlegen.

Zu erfassen ist der derzeitige Leistungsstand des gesamten bisherigen Schuljahres unabhängig davon, ob im zweiten Halbjahr bereits eine Klassenarbeit oder Klausur geschrieben wurde. Dies gilt auch für Fächer, die laut Stundentafel epochal nur im zweiten Halbjahr erteilt werden.

Im Jahrgang 12 steht in vielen Fällen die Bewertung der Facharbeit im Seminarfach noch aus. Da diese einen wesentlichen Teil der Zensur ausmacht und in Jahrgang 12 keine Ganzjahresnoten vergeben werden, kann für das Seminarfach im zweiten Halbjahr vorläufig ggf. nur „nicht beurteilbar“ festgestellt werden. Eine endgültige Note kann erst mit Abschluss der Korrekturen und nach ggf. zu haltender Präsentation ermittelt werden.

Die auch für die Schülerinnen und Schüler belastende Situation findet bei der Einschätzung des Leistungsstandes besondere Berücksichtigung, ebenso der Umstand, dass die Strecke für den „Endspurt“ auf der Zielgeraden am Schuljahresende ggf. deutlich kürzer aus- oder sogar entfällt (sollte z.B. das Niedersächsische Kultusministerium eine Verlängerung der Schulschließung oder eine Abweichung vom regulären Schuljahresende anordnen).

Auch werden individuelle Regelungen im Falle von z.B. vorausgegangenen Erkrankungen oder Auslandsaufenthalten getroffen werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen nicht die Leidtragenden einer kaum einschätzbaren Entwicklung sein.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Behn, Schulleiter